

2025

JAHRESBERICHT



*Asociación de Ayuda
Humanitaria Yolihuani*



Danksagung

Liebe Mitglieder:innen und Freund:innen!

Mit großer Freude stellen wir Euch den **Jahresbericht 2025** der *Asociación de Ayuda Humanitaria Yolihuani* vor.

Das Jahr hat sowohl neue Herausforderungen als auch viele schöne Momente voller Zuversicht und Hoffnung mit sich gebracht. Dank der fortlaufenden Unterstützung spanischer Institutionen sowie unserer Partner und Mitglieder konnten wir unsere Arbeit erfolgreich fortführen und den Menschen helfen, die es am dringendsten benötigen.

2025 wurden mehrere Projekte in Guatemala umgesetzt und abgeschlossen, mit positivem Einfluss auf die Gemeinden. Außerdem haben wir gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium von Kap Verde ein neues Projekt im Gesundheitsbereich gestartet. Jedes Projekt zeigt den Einsatz und die Hingabe der Menschen, die an unsere Mission glauben.

Wir freuen uns sehr, **neue Mitglieder** begrüßen zu dürfen und weiterhin auf unsere treuen Unterstützer:innen zählen zu können, die fest an unsere Sache glauben. Ihr Engagement und ihre Unterstützung lassen unsere Projekte wachsen, erreichen immer mehr Menschen und zeigen uns, dass Solidarität gemeinsam entsteht.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war der Start unserer **neuen Website** - visuell ansprechend, funktional und benutzerfreundlich. Sie macht unsere Arbeit und Projekte für alle zugänglich und ansprechbar sichtbar.

Im Namen aller Begünstigten und der gesamten Yolihuani-Familie möchten wir unseren tiefsten Dank aussprechen. Jeder Beitrag und jede Form der Unterstützung ermöglichen es, unsere Arbeit fortzuführen und weiterhin durch Kooperations- und humanitäre Projekte Leben zu verändern.

Sandra Pruckmayr
Präsidentin
Asociación de Ayuda Humanitaria Yolihuani



Der gemeinnützige Verein Yolihuani

Der Verein *“Asociación de Ayuda Humanitaria Yolihuani”* ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Spanien. Er ist im Register der Abteilung für Präsidentschaft, Justiz und Gleichstellung der Regierung von Gran Canaria eingetragen. Seine Mission konzentriert sich auf humanitäre Hilfe, Entwicklungszusammenarbeit und die Förderung nachhaltiger Gemeinschaften, insbesondere von Frauen in benachteiligten Regionen, sowie in Ländern die in Relation mit den Kanarischen Inseln und Österreich stehen.

Der Verein wurde von Sandra Pruckmayr-Gómez Martín gegründet, nachdem sie in Guatemala gelebt und die extreme Armut in ländlichen Gebieten miterlebt hatte. Nach ihrem Umzug auf den Kanarischen Inseln begann sie zusammen mit einer Gruppe kanarischer und österreichischer Mitstreiter, humanitäre Hilfe für Guatemala zu leisten, was schließlich zur Gründung des Vereins führte.

Zu Beginn wurden die Projekte durch private Spenden finanziert und konzentrierten sich auf frühkindliche Bildung, den Zugang zu sauberem Trinkwasser, sanitäre Einrichtungen und die Verbesserung der Ernährung. Später kamen Initiativen wie der Anbau von Familiengärten und die Bereitstellung von Nutztieren hinzu, um die Lebensqualität der indigenen Gemeinschaften zu verbessern.

Seit 2019 wird der Verein auch durch die lokale Inselregierung von Gran Canaria (Cabildo) sowie der regionalen Regierung der Kanarischen Inseln unterstützt. Dies ermöglichte es, die Projekte auf Länder wie Senegal, Mauretanien, Uruguay und Kap Verde auszudehnen. Zudem wurde der Projektrahmen auf den Bau von Einfamilienhäusern, die Förderung der Frauenrechte und die Stärkung des öffentlichen Gesundheitswesens erweitert.



Sandra Pruckmayr-Gómez Martín
Präsidentin



Marisol Manrique de Lara Ochoa
Schriftführerin



Begoña Valido Rivero
Beisitzerin



Projekte



Guatemala – Berufliche Integration von Frauen

Dank eines im Jahr 2024 vom Cabildo de Gran Canaria gewährten Zuschusses wurde 2025 in Guatemala das erste **Berufsbildungsprojekt zur Stärkung von Frauen in vulnerablen Lebenssituationen umgesetzt.**

In Übereinstimmung mit dem **Sustainable Goal (SDG) 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum)** qualifizierte das Programm 20 Frauen im Bereich der Gastronomie und bereitete sie auf formelle Beschäftigung in Restaurants und Hotels vor. Ergänzend zur fachlichen Ausbildung wurden **Persönlichkeitsentwicklung, Führungskompetenzen und Selbstwertstärkung** gefördert, um sozioökonomische Barrieren abzubauen.



In Übereinstimmung mit dem **SDG 4 (Hochwertige Bildung)** wurden zudem die Ausbildungsinfrastruktur verbessert und ein entsprechend ausgestatteter Schulungsraum geschaffen, um die Nachhaltigkeit des Programms zu sichern.

Die Präsidentin des Vereins begleitete das Projekt vor Ort, führte Schulungseinheiten durch und nahm an der Diplomverleihung teil.

Aufgrund des positiven Projektverlaufs wurde 2025 eine Folgeinitiative für **Frauen in Cobán, Alta Verapaz**, bewilligt. Die Umsetzung begann Ende 2025 und wird im Februar 2026 abgeschlossen.





Erneuerung der Trinkwasserfilter

Dank der Unterstützung von Vereinsmitgliedern und Freund:innen konnten 93 Wasserfilter an Familien in Pop´Abaj (Gemeinde Patzún, Chimaltenango) verteilt werden. Diese Initiative wurde 2015 ins Leben gerufen, um Familien im Rahmen des Sustainable Development Goal 6 (Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen) mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Die Filter müssen alle zwei Jahre erneuert werden, um eine kontinuierliche Versorgung sicherzustellen.

Im Verlauf der vergangenen zehn Jahre hat das Projekt maßgeblich zur Verbesserung der Gesundheit der Bewohner beigetragen, insbesondere durch eine deutliche Verringerung von Magen-Darm-Erkrankungen in der Region. Vor allem für Kinder stellen solche Erkrankungen ein erhebliches Gesundheitsrisiko dar.



Sportbekleidung für schulpflichtige Kinder

Für die Kinder desselben Dorfes, die **regelmäßig die Schule besuchen**, wurde Sportbekleidung bereitgestellt. Damit konnten wir nicht nur einen **wichtigen Bedarf decken**, sondern die Kinder auch darin bestärken, ihren Bildungsweg weiterzugehen. Denn gerade in diesen Gemeinden ist es oft eine große Herausforderung, den Wert von Schulbildung zu vermitteln.



Diese Initiative orientiert sich am **SDG 4 (Hochwertige Bildung)** und trägt dazu bei, den Zugang zur Bildung zu erleichtern und die Verbundenheit der jungen Generation mit der Schule zu stärken.





Kap Verde – Ausbildung von Gesundheitsfachkräften

Dank der Unterstützung der Regierung der Kanarischen Inseln wurde 2024 die Finanzierung eines Projekts zur **Stärkung des öffentlichen Gesundheitssystems in Kap Verde** genehmigt, im Rahmen vom **SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen)**.



2025 wurden in **Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Gesundheit von Kap Verde** Gesundheitsfachkräfte in Notfallmaßnahmen und frauenspezifischer Versorgung geschult, um Morbidität und Mortalität zu reduzieren, insbesondere in Mutterschaft und reproduktiver Gesundheit. Zudem wurde ein Krankenwagen für die Insel Fogo angeschafft, um die Notfallversorgung zu verbessern.

Nach erfolgreicher Umsetzung des Projekts gratulierte **Dr. Jorge Figueredo, Gesundheitsminister von Kap Verde**, der Präsidentin des Vereins persönlich im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung. Dabei würdigte er die Wirkung der Initiative und betonte die Notwendigkeit, das öffentliche Gesundheitssystem des Landes weiter zu stärken.





Weitere Aktivitäten

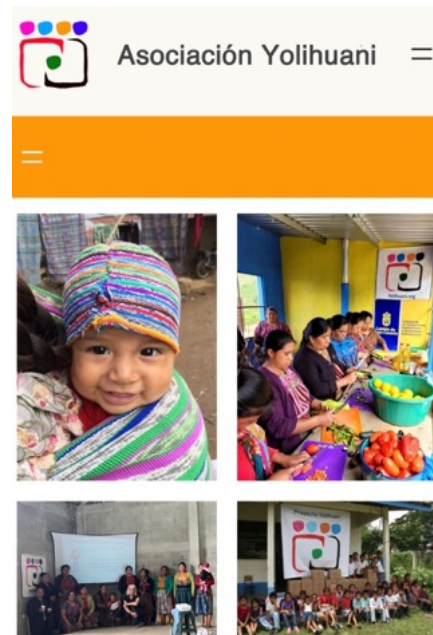
Start der neuen Webseite

Im September wurde die neue Webseite fertiggestellt und vorgestellt, die bewusst einfach, funktional und sehr anschaulich gestaltet wurde.

Die Webseite, verfügbar in **Spanisch und Deutsch**, dient als Schaufenster für die Vereinsarbeit und präsentiert die Projekte, Aktivitäten und Ziele klar und ansprechend.

Zudem wurden auf der neuen Webseite wichtige Transparenzdokumente und die Jahresberichte veröffentlicht, um das Engagement für zugängliche Informationen für alle Mitglieder und Unterstützer zu unterstreichen.

www.yolihuani.org



Zusammenarbeit mit der Asociación ADOC durch solidarische Kultur

ADOC (Asociación Cultural y Arte al Alcance de Todos) ist eine gemeinnützige Organisation, die sich der Förderung von Kunst, Kultur und solidarischem Handeln verschrieben hat. In diesem Jahr hat ADOC die **Asociación Yolihuani als Begünstigte der Einnahmen aus dem Verkauf von drei ihrer Bücher** ausgewählt:

- *Manolo Ruiz o la magia del instante*, de Juan Fco. Santana Domínguez
- *Cuesta Blanca tiene historia*, de Juan Pérez Navarro
- *Julio Viera – El Genialismo (Biografía)*, de Juan Fco. Santana Domínguez



Bei jeder Buchpräsentation hat die Asociación Yolihuani die Möglichkeit, ihre Arbeit und Projekte vorzustellen.



*Besonderer Dank gilt **Albertine de Orleans**, Präsidentin von ADOC, sowie den Autoren für ihre Unterstützung und das Vertrauen in die Arbeit der Asociación Yolihuani.*



“Con te partirò” – ein solidarisches Geschenk

Alba Roben, Sängerin, Schauspielerin und Tänzerin aus Las Palmas de Gran Canaria, sowie Víctor Díaz Janeiro, Schauspieler und Sänger mit langjähriger Erfahrung in Europa, haben der Asociación Yolihuani eine signierte CD „Con te partirò“ – ihre bewegende Interpretation des Klassikers von Andrea Bocelli – gewidmet und geschenkt.



Beide waren zuletzt künstlerisch in Japan, in Las Palmas und auf der Iberischen Halbinsel tätig und setzen mit dieser großzügigen Geste ein Zeichen für Solidarität. Diese Initiative wurde durch den Einsatz von Carmen Delia ermöglicht, der unser besonderer Dank gilt.

Die CD kommt bei der nächsten Benefizveranstaltung der Asociación Yolihuani unseren Projekten zugute.

Kooperationspartner



Presidencia del Gobierno
Viceconsejería de Acción Exterior

